

Aktivitäten 2016

Unterausschuss Ausbildung Eisenbahnwesen (UA-ABahn)

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Liebeskind

Stellvertreter: Dipl.-Ing. Fred Sondermann

seit 14.11.2016: Dipl.-Ing. Ronald Krull

Folgende Sitzungen wurden durchgeführt:

9. Sitzung, 04.02.2016, Hotel ARTE Altstadt Hotel, Fulda (9 Teilnehmer)

10. Sitzung, 19. und 20.05.2016, DB Dampflokwerk, Meiningen (10 Teilnehmer)

11. Sitzung, 14.11.2016, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung, Berlin (7 Teilnehmer)

Auf der 11. Sitzung am 14.11.2016 wurde Dipl.-Ing. Ronald Krull, Ausbildungszentrum Wittenberge, zum Stellvertretenden Vorsitzenden des UA Ausbildung Bahn gewählt. Fred Sondermann kandidierte nicht mehr für dieses Amt.

Der ET2-Kursus hat sich in Durchführung und Inhalten bewährt und soll weitergeführt werden.

Es kamen Anregungen zur Eigenspannungsmessung und deren Aufnahme in den Bereich Schulung. Es besteht die Möglichkeit, die Eigenspannungsmessung in den BC-Prüfaufsichten-Kursus zu integrieren und/oder ein separates 1-Tages-Seminar anzubieten.

Michael Zwanzig, DPZ Berlin, informierte den UA-A-Bahn über den Inhalt der ISO 18490. Die aus den Forderungen dieser Norm entstandenen neuen Sehfähigkeitsbescheinigungen der DB AG wurden von Uwe Börner, DB Systemtechnik, vorgestellt und erläutert. Diese werden bereits bei der DB umgesetzt.

Ronald Krull stellte den derzeitigen Stand der geplanten Wellenprüfung im Rahmen der MT-2-Ausbildung vor. Hauptkriterium ist die Erweiterung der Prüftechnik mit einer Stromdurchflutung, um auch Längsfehler zu detektieren. Es muss noch geprüft werden, ob die Umsetzung machbar ist.

Die Wissenstests und Prüfungsfragen zu UT 1, allgemeiner Teil, müssen überarbeitet werden. Danach erfolgt die Einführung der neuen Unterlagen.

Die in den Verfahren VT, UT, ET und MT neu erstellten Protokolle wurden vorgestellt und im UA-A-Bahn diskutiert. Die notwendigen Modifizierungen wurden dokumentiert. Nach Korrektur der Protokolle sind diese für die Praktika und Prüfungen einsetzbar.

Uwe Börner stellte eine Empfehlung zum Thema Übergang vom Oberbau- in den Werkstättenbereich und umgekehrt vor. Eine weitere Empfehlung der DB Systemtechnik GmbH beschreibt die Möglichkeiten, den Zeitraum zwischen abgelegter Prüfung und Zusendung der Qualifikationszeugnisse zu verkürzen.